



Mit den Heiligen leben: Mit Begeisterung und Kreativität fertigten die Schülerinnen an Allerheiligen Info-Plakate über die Patrone ihrer einzelnen Tischgruppen an, die dann der Allgemeinheit präsentiert wurden.

Liebe Freunde und Wohltäter, liebe Paten!

Das Schuljahr 2022/2023 hat uns wieder aufs Neue eine stets wachsende Anzahl an externen Schülerinnen beschert, und sonntags haben wir manchmal den Eindruck, dass unsere schöne Kirche Maria, Hilfe der Christen, aus den Nähten zu platzen droht - in Frühmesse wie Hochamt. Auf dem Schulgelände wimmelt es von kleinen Kindern, die sich dort lustig nach der „Sonntagspflicht“ tummeln, während ihre Eltern den sozialen Aspekt des Sonntags pflegen: Man lernt sich kennen, verabredet sich, steht einander in allen möglichen Bereichen hilfreich zur Seite ...

Wenn man bedenkt, dass wir die Grundschule und den Kindergarten Sankt Albert in Bröleck 2017 für 8 Familien bzw. deren Kinder (insgesamt 20) eröffnet haben, so kann man nur staunen über den entstandenen „St. Albert-Sog“. Deo gratias! Wir können nur feststellen, dass die Eltern unserer Schülerinnen vor keinem Opfer zurückscheuen, um ihren Kindern eine katholische Schule zu ermöglichen. Oft geben sie dafür ihr Heim auf, entwurzeln sich, lassen Verwandte und Freunde zurück, suchen neue Arbeit usw.

Nun ist die Fastenzeit da und die ganze Schule bemüht sich, dem Lieben Gott wohl-

gefällig zu sein. Eine große Hilfe war uns dabei der Vortrag von Herrn Pfarrer Fuchs aus München, der uns von den Aktivitäten der Christian Solidarity International berichtete, insbesondere im Erdbebengebiet in Syrien, wo die Christen sehr leiden: Krieg, Verfolgung, Armut, Erdbeben, Verlassenheit durch die ganze westliche Welt (Sanktionen); aber der Glaube dieser Christen ist sehr lebendig, und ihre wunderbaren Erfahrungen von göttlichem Schutz beim Erdbeben sind erbauend und stärken unseren Glauben. Gerne wollen wir helfen, diese Not ein wenig zu lindern durch Gebet, Opfer und Gaben.

Auch Ihnen möchten wir in dieser Fastenzeit Gutes tun, liebe Wohltäter und Paten, sind Sie doch unsere Hilfe und Unterstützung in dieser immerwährenden Sorge um materielle Güter. Von ganzem Herzen danken wir Ihnen für Ihre treue Fürsorge! Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest in der Freude über die Auferstehung unseres Herrn.

Ihre Schwester
Maria Johanna



Pfarrer Peter Fuchs

arbeitet für eine christliche Hilfsorganisation, die sich weltweit für verfolgte und notleidende Christen einsetzt, zugleich unterstützt er die Priesterbruderschaft in München. Bei seinem Vortrag am 9. März berichtete er uns von seiner jüngsten Reise nach Syrien: von den Menschen und ihrem starken Glauben, denen er dort begegnet ist.

Unsere 8. Klasse beschloss spontan, mit einem Beitrag aus der Klassenkasse zu helfen.



Unsere Abiturientia 2022



Mit den 13 Schülerinnen des Jahrgangs 2022 haben letztes Jahr **außerordentlich leistungsstarke junge Frauen das Abitur bei uns abgelegt**. Dabei steigen fünf von ihnen mit einer „Eins“ vor dem Komma ins Studium oder ins Berufsleben ein. In diesem Jahr kann sich ihr guter Durchschnitt von insgesamt 2,03 im Landesvergleich besonders sehen lassen.



Ein kleiner Auszug aus der Abiturrede von Julia Eckert:

„Die Liebe allein bestimmt den Wert unseres Tuns! Diese Worte stammen vom hl. Kirchenlehrer Franz von Sales. Pünktlich zu seinem 400. Todestag haben wir uns diesen schönen Spruch zum Motto unserer Abiturientia erwählt. Wir stehen am Beginn unseres persönlichen, eigenverantwortlichen Lebens und sind im Begriff Entscheidungen zu treffen, die seine Richtung bestimmen. Diese Entscheidungen wollen wir aus der Liebe zu Gott heraus treffen. Indem

wir jetzt den Willen Gottes zu erkennen versuchen und dementsprechend unser Leben gestalten, zeigt sich unsere Liebe im höchsten Maße. Seien wir also stolz, seien wir froh, seien wir uns unserer Verantwortung bewusst! Wir haben eine herrliche Sendung erhalten und wir sollten uns ihrer würdig erweisen, denn alles was wir sind und besitzen – alles, sogar unser Leben – ist ein Geschenk und eine Gnade. Dass auch ihr diese tiefe Wahrheit erkennt, liebe Schülerinnen, das wünschen wir auch euch von ganzem Herzen. Euch ist hier an diesem Ort so viel geschenkt, wofür andere alles geben würden: Bildung, einen Sinn im Leben, Freundschaft, ja sogar Familie. Nehmt davon mit, was ihr kriegen könnt, es geht schnell vorbei und im Vergleich zu einem ganzen Leben ist es nur ein kurzer Abschnitt.“

Dank an die Wohltäter

„Wir wollen all jenen danken, die dieses außergewöhnliche Werk zustande gebracht haben!

Unerlässlich für den Erhalt des St.-Theresien-Gymnasiums sind die vielen Wohltäter, die durch persönliches Opfer und vielfachen Verzicht ihren Beitrag leisten, damit diese Schule existieren kann.

Mögen Sie den Lohn von dem erhalten, der so viel mehr geben kann als wir mit unserem unzulänglichen Dank. **Vergelt's Gott!**“

Ein „Priesterhaus“ für unsere Schönenberger Gemeinde!

Die hl. Theresia vom Kinde Jesu hat wieder Rosen gestreut: Etwas unterhalb unseres Schulgeländes gelegen ist das Haus Rosenweg 5 seit Mitte März die Wohnadresse der Patres der Priesterbruderschaft St. Pius X., die hier für das St.-Theresien-Gymnasium mit Kirchengemeinde, für die Grundschule (mit Kindergarten) St. Albert und für das im letzten Jahr neu eröffnete Jugend- und Familienhaus Haus Nazareth im benachbarten Ruppichter Roth seelsorglich tätig sind. Der deutsche Distrikt konnte das Objekt dank großzügiger Unterstützung durch einige Wohltäter erwerben und stellt es uns nun als Priesterhaus zur Verfügung.



Personelle Verstärkung: Seit Januar betreut Pater Fabian Reiser als Jugendseelsorger des Distrikts von Schönenberg aus das Haus Nazareth.

Schönenberg ist anziehend

Eine aktuelle Schul- und Gemeindestatistik

Unsere Kapellengemeinde Schönenberg ist jene im deutschen Distrikt der Priesterbruderschaft, die zur Zeit am schnellsten wächst. Dies ist vor allem auf die Anziehungskraft der Schulen zurückzuführen.

In den letzten 6 Jahren sind 18 Familien mit 53 Kindern und Jugendlichen in die nähere Umgebung gezogen. Weitere 6 überlegen es sich ernsthaft oder sind schon auf der Suche nach einem passenden Heim zum Kauf oder zur Miete.

Insgesamt sind es jetzt 48 Familien bzw. junge Ehepaare, die zu unserer Seelsorgeeinheit zählen (nicht mitgerechnet die Familien, deren Kinder schon dem Schulalter entwachsen sind).

Diese Entwicklung hat zur Folge, dass immer mehr Mädchen als Externe unser Gymnasium besuchen: Derzeit sind es 28 (von 112); die übrigen 84 Schülerinnen wohnen in unserem Internat.

Insgesamt sind es jetzt 182 Kinder und Jugendliche, die hier am Standort in Kindergarten, Grundschule und Gymnasium in den Genuss einer wahren katholischen Erziehung und Bildung kommen. Sonntags besuchen über 300 Personen eine der beiden heiligen Messen in unserer Kirche St. Maria, Hilfe der Christen.

Es gibt eine Whatsapp-Immobilien-Gruppe für Familien, die in die Umgebung ziehen wollen. Hier werden aktuelle Infos zu Angeboten auf dem örtlichen Immobilienmarkt weitergeleitet. Wer beitreten möchte, teile Herrn Jens Mersch seine Handy-Nummer per E-Mail mit: JensFredMersch@googlemail.com



Das ist Schönenberg ...



Ein Ort mit vielen Entfaltungsmöglichkeiten

Eine Umgebung für ungestörte Entwicklung



Ruhiges Lernen in kleinen Klassen



Tolle Gemeinschaftserlebnisse



Ein Traum für Mädchen, der mit Hilfe von Wohltätern wahrgemacht wird.



Leben in einem familiären Miteinander

Erfahrung von Muter Kirche

Unsere neue Homepage ...

bietet noch viel mehr Eindrücke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.theresiengymnasium.de



Auswirkung der Inflation:

Finanzielle Situation ist angespannt

Das Jahr 2022 war kein einfaches Jahr für unseren Schulbetrieb:

Infolge der Inflation haben wir deutliche Mehrausgaben für den Lebensmitteleinkauf und für die Energiekosten zu verzeichnen. Zusammen mit den Lohnerhöhungen für unsere Beschäftigten gemäß dem Tarifabschluss mussten wir eine Steigerung der Gesamtkosten von ca. 10% verkraften, d. h. 200.000 € mussten im Jahresverlauf zusätzlich aufgebracht werden.

Das letzte Jahr konnte dennoch zu einem guten Abschluss gebracht werden, weil Ihre Hilfsbereitschaft, liebe Freunde und Wohltäter, trotz Inflation ungebrochen ist. Sie haben uns 2022 monatlich mit durchschnittlich 51.000 € in Form von Einzelspenden, Stipendien und Patenschaftsbeiträgen unterstützt.

Das ist eine phänomenale Gemeinschaftsleistung!

Leider wird sich an der inflationären Situation voraussichtlich auch in diesem Jahr nichts ändern.

Wir können die Mehrkosten nur zu einem geringen Teil an die Eltern weitergeben, da viele Familien auch finanziell am Anschlag sind. Das Tagesgeld von 270 € für die Externen und das Pensionsgeld von 650 bzw. 970 € (Oberstufe) für die Internen sind für viele eine enorme Belastung. Dennoch haben wir im letzten Jahr auch von ihnen viel guten Willen erfahren dürfen, wenn möglich, freiwillig monatlich 50 € mehr aufzubringen, um mitzuhelfen, die Inflation auszugleichen.

Im Vertrauen auf Ihre Hilfsbereitschaft sind wir auch für 2023 zuversichtlich.



Stellvertretend für alle anderen: Die Mutter einer Schülerin der Oberstufe schrieb uns:



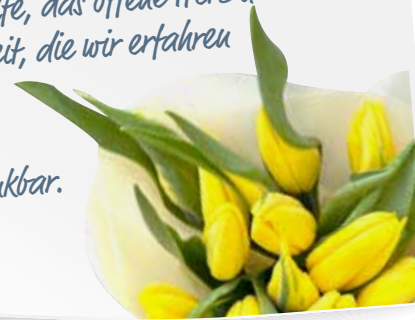
Haben Sie Fragen?

Als Ansprechpartner rund um alle Spenden- und Finanzierungsfragen unserer Schule stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Kontakt:

Pater Andreas Mählmann
Delegat des Don-Bosco-Schulvereins
am St.-Theresien-Gymnasium
53809 Schönenberg
Email: a.maehlmann@fsspx.email

*Herzliche Grüße und innigen Dank
wüßten wir an die Wohltäter senden!
Wir bedauern uns sehr für die empfangene
Unterstützung unserer Tochter für ihre
Ausbildung am St.-Theresien-Gymnasium
und für die uns entgegengebrachte Freund-
lichkeit; unser Vater ist arbeitslos, so dass
es ohne diese Hilfe nicht möglich wäre.
Wir bedauern uns für ihr großes Herz und
richten unsere Gebete für sie an das heiligste
Herz Jesu. Wir danken dem Herrn für die
selbstlose Hilfe, das offene Herz und die
Freundlichkeit, die wir erfahren
dürfen und
sind dafür
äußerst dankbar.*



**Wir bitten Sie
für unsere Schule um eine**

Osterspende

**um das Schuljahr zum Sommer
erfolgreich zu beenden.**

Bankverbindung:

Don-Bosco-Schulverein e. V.
IBAN: DE83 3706 9520 6602 2990 13
BIC: GENODED1RST
Verwendungszweck: Schönenberg

**Bequem geht's auch
per QR-Girocode.
Diesen einfach mit
Ihrer Banking-App
scannen:**



Verantwortlich:

Schwester Maria Johanna Heggenberger
St.-Theresien-Gymnasium
St.-Vinzenz-Str. 2
D-53809 Ruppichteroth-Schönenberg

Email: info@theresiengymnasium.de
Tel.: +49 (0) 2295 / 908600
Fax: +49 (0) 2295 / 9086049
Weitere Informationen zu unserem Gymnasium
unter: www.theresiengymnasium.de